



EINRICHTEN MIT STOFFEN

Allgemeine Geschäfts- und Verkaufsbedingungen

der Firma KA International Rosenheim, Einrichten mit Stoff OHG, Innstraße 27, 83022 Rosenheim

§ 1 Anwendungsbereich

1. Für Verträge mit der Firma Einrichten mit Stoffen OHG gelten ausschließlich diese Geschäftsbedingungen. Abweichenden Regelungen wird widersprochen. Andere als die hierin enthaltenen Regelungen werden nur mit unserer ausdrücklichen Anerkennung wirksam.
2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.
3. Mündliche Nebenabreden sollen schriftlich dokumentiert werden. Änderungen der Bedingungen, einschließlich dieser Bestätigungsklausel, sowie die Vereinbarung von Lieferterminen oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der Bestätigung durch die Firma Einrichten mit Stoffen OHG.

§ 2 Angebote, Vertragsschluss, Leistungs- und Lieferungsspflicht

1. Angebote sind freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich eine verbindliche Zusicherung erfolgte. Aufträge und Bestellungen sind nur verbindlich, wenn wir sie bestätigen oder wenn wir ihnen durch Lieferung der Waren nachkommen.
2. Der Vertrag kommt zustande aufgrund der Bestellung oder durch Bestätigen des Auftragsformulars oder durch Bestätigen des Angebotes durch den Kunden einerseits und Bestätigung oder Ausführung des Auftrages durch die Firma Einrichten mit Stoffen OHG.
3. Das Einhalten einer Lieferfrist ist immer von der rechtzeitigen Selbstbelieferung abhängig. Hängt die Liefermöglichkeit von der Belieferung durch einen Vorlieferanten ab und scheitert diese Belieferung aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, so sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Dem Kunden steht ein Recht auf Schadensersatz aus diesem Grunde dann nicht zu.
4. Gleiches gilt, wenn aufgrund von höherer Gewalt oder anderen Ereignissen die Lieferung wesentlich erschwert oder unmöglich wird und wir dies nicht zu vertreten haben. Zu solchen Ereignissen zählen insbesondere: Feuer, Überschwemmung, Arbeitskampf, Betriebsstörungen, Streik und behördliche Anordnungen, die nicht unserem Betriebsrisiko zuzurechnen sind. Der Kunde wird in den genannten Fällen unverzüglich über die fehlende Liefermöglichkeit unterrichtet und eine bereits erbrachte Leistung wird unverzüglich erstattet.
6. Teillieferungen sind zulässig, soweit nicht der Kunde erkennbar kein Interesse an ihnen hat oder ihm diese erkennbar nicht zumutbar sind.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Die Preise verstehen sich ab Betriebssitz der Firma Einrichten mit Stoffen OHG inklusive Mehrwertsteuer.
2. Bei Lieferung gegen Rechnung sind alle Rechnungsbeträge spätestens bei Abholung oder mit Auslieferung Ware fällig und spätestens 30 Tage nach diesem Zeitpunkt und Zugang der Rechnung zu zahlen.

KA International
Einrichten mit Stoffen oHG
Innstrasse 27
83022 Rosenheim
Ust. Id.Nr. DE 813740408

www.ka-rosenheim.de

Tel.:08031-9008962
Fax:08031-9008963
SK Rosenheim
Kto 666 032 BLZ 711 500 00
HRB 8206



EINRICHTEN MIT STOFFEN

3. Befindet sich der Kunde bei Zahlungen gegen Rechnung nach 30 Tagen mit der Zahlung im Verzug, so muss er Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz zahlen, wenn weder der Kunde noch die Firma Einrichten mit Stoffen OHG einen niedrigeren bzw. höheren Schaden nachweisen können. Die Verzugszinsen fallen bei Überschreitung des Zahlungsziels auch ohne Mahnung an.

4. Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum der Firma Einrichten mit Stoffen OHG. Der Eigentumsvorbehalt erlischt mit vollständiger Bezahlung der Ware.

§ 4 Aufrechnungsverbot und Zurückbehaltungsrechte

1. Der Kunde ist nicht berechtigt, mit eigenen Ansprüchen gegen unsere Zahlungsansprüche aufzurechnen, es sei denn, die Forderungen des Kunden sind unstreitig oder rechtskräftig festgestellt.

2. Der Kunde ist nicht berechtigt, unseren Zahlungsansprüchen Rechte auf Zurückbehaltung - auch aus Mängelrügen - entgegenzuhalten, es sei denn, sie resultieren aus demselben Vertragsverhältnis.

§ 5 Mängelrüge und Gewährleistung

Produktions- und handelsübliche Toleranzen in Qualität, Farbe und Menge berechtigen nicht zur Reklamation. Für berechtigte Mängel haftet der Verkäufer nur wie folgt:

1. Der Käufer hat die Ware unverzüglich nach Lieferung oder Abholung auf Menge, Beschaffenheit und zugesicherte Eigenschaften zu untersuchen. Offensichtliche Mängel hat er innerhalb einer Woche durch schriftliche Anzeige an den Verkäufer zu rügen.

2. Bei berechtigten Beanstandungen erfolgt nach Wahl des Verkäufers Nachbesserung fehlerhafter Ware oder Ersatzlieferung.

3. Zur Mängelbeseitigung hat der Käufer dem Verkäufer die nach billigem Ermessen erforderliche Zeit und Gelegenheit zu gewähren, insbesondere den beanstandeten Gegenstand oder ein Muster davon zur Verfügung zu stellen, andernfalls entfällt die Gewährleistung. Das Recht zur Nachbesserung steht dem Verkäufer zweimal zu.

4. Wenn der Verkäufer eine ihm gestellte angemessene Nachfrist verstreichen lässt, ohne den Mangel zu beheben oder Ersatz zu liefern, oder wenn die Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung unmöglich ist, zweimal fehlschlägt oder vom Verkäufer verweigert wird, steht dem Käufer nach seiner Wahl das Recht zu: Rückgängigmachung des Vertrages (Wandlung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung). Weitergehende Ansprüche sind –gleich aus welchem Rechtsgrund- ausgeschlossen.

5. Durch etwa seitens des Käufers oder Dritter unsachgemäß vorgenommene Änderungen und Reparaturen wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben.

6. Wenn der Käufer dem Verkäufer Fremdprodukte, wie Einrichtungsstoffe, zur Weiterverarbeitung überlässt bzw. beistellt, werden jegliche Gewährleistungsansprüche des Käufers betreffend die Beschaffenheit bzw. technische Eignung des Fremdprodukts zur Weiterverarbeitung ausgeschlossen.

7. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf solche Schäden, die der Käufer zu vertreten hat, wie z.B. Schäden, die beim Käufer durch natürliche Abnutzung, Feuchtigkeit, starke Erwärmung der Räume, intensive Bestrahlung mit Sonnen- oder Kunstlicht, sonstige Temperatur- oder Witterungseinflüsse oder unsachgemäße Behandlung entstanden sind.



EINRICHTEN MIT STOFFEN

8. Die Gewährleistungsansprüche verjähren entsprechend der jeweiligen gesetzlichen Regelung. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übergabe zu laufen.

9. Reduzierte Waren sind vom Umtausch ausgeschlossen.

§ 6 Datenschutz und Geheimhaltung

1. Sämtliche von Kunden erhobenen persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert und im erforderlichen Rahmen der Ausführung der Bestellung gegebenenfalls an verbundene Unternehmen und Zusteller weitergegeben, bzw. an Banken zur Abrechnung.

§ 7 Gerichtsstand

1. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für alle beiderseitigen Leistungen aus dem Vertrag Rosenheim, sofern nicht etwas Gesondertes vereinbart ist.

§ 8 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nichtig sein oder werden, so bleiben die Bedingungen im Übrigen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bedingung tritt die Regelung, die wirtschaftlich sinnvoll ist und vom Verkäufer gewählt worden wäre, wenn er die Bestimmungslücke gekannt hätte.

Stand Oktober 2007